

Petition A13 für Grundschullehrer_innen - Eure Meinung

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 6. Dezember 2017 19:30

Zitat von Susannea

Ich weiß ja nicht, was du aus den Tabellen rausliest, alle neu eingestellten erhalten Erfahrungsstufe 5, aber nur E11, wenn sie nicht bereits nach dem neuen Berliner Lehrerbildungsgesetz (von 2014) ausgebildet worden sind. Den diese Lehrer an Grundschulen sind alle die mit einem Wahlfach.

...

Das weiß ich, @Susannea, dass derzeit nur die neueingestellten Grundschullehrer in Berlin A 13 / E 13 bekommen (*diese Rechthaberei über den richtigen Begriff finde ich albern, weil es hierbei nicht relevant ist*). Man konnte auch lesen, dass nach der Brandenburger Entscheidung Berlin umdenkt und künftig (ich schrieb immer von bald, was trotz besserer Lesekompetenz, als ich sie habe, permanent ignoriert wird) auch fast allen Berliner Grundschullehrern A 13 zugestehen will - ein paar Diskussionen darum scheint es aber noch zu geben. Ich spreche die ganze Zeit von künftig und du verweist mich immer auf das, was jetzt gilt für die Mehrheit der Berliner Grundschullehrer. Noch einmal: Berlin gibt den neuausgebildeten und neueingestellten sofort A 13 / E 13 und Erfahrungsstufe 5. Und Berlin will das "bald" auch den meisten bereits eingestellten Grundschullehrern zugestehen. Und das sind dann bald 5300,- Euro brutto (und darunter sind dann auch Beamte, die A 13 und nicht E 13 bekommen!).

Informiere dich doch bitte einfach mal! Z.B. hier:

Zitat von Zitat

[Blockierte

Grafik:

<http://vg01.met.vgwort.de/na/ea828b3a51d649a4b70498d9a4e39fd7>]BERLIN. **Noch am Montag machte der Vorwurf „Wortbruch“ in Berlin die Runde. Hunderte GEW-Mitglieder demonstrierten in der Bundeshauptstadt gegen einen „Stillstand“ bei der Höhergruppierung von erfahrenen Grundschullehrern auf A13/E13 - die sei versprochen worden, werde aber (anders als bei neu-eingestellten Kollegen) auf die lange Bank geschoben. Heute kam dann offenbar die Wende. „Erfreut nimmt die Bildungsgewerkschaft zur Kenntnis, dass im kommenden Doppelhaushalt 2018/19 die hierfür notwendigen Haushaltsmittel bereitgestellt werden“, so teilt die GEW mit. Was wie ein Weihnachtswunder anmutet, liegt tatsächlich im knallharten Wettbewerb der**

Bundesländer in Zeiten des Lehrermangels begründet. Erst in der vergangenen Woche war das Land Brandenburg mit attraktiven Konditionen für altgediente Grundschullehrer vorgeprescht. ...

<http://www.news4teachers.de/2017/11/wie-ei...e-zu-erfuellen/>